

# Kultur

Domleschger Sommerkonzerte

## Ein Sommernachtstraum, 30 Jahre lang gelebt

**Die Domleschger Sommerkonzerte feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. In all den Jahren gelang es den Organisatoren, internationale Musikgrößen mit einheimischen Musikern und lokalem Publikum in Kontakt zu bringen.**

Von Julian Reich

Vor fast genau 30 Jahren fand in der Kirche von Tomils ein kleines, aber feines Kammermusik Konzert statt. Die Ehepaare Touty und Robert Hunziker sowie Ana Chumachenco und Oscar Lysy, besser bekannt als das Domus-Quartett, brachte Werke von Haydn, Mozart und Beethoven vors Publikum. Dessen Zuspruch wiederum führte dazu, dass ein Jahr darauf schon eine kleine Konzertsreihe in verschiedenen Dorfschaften des Tals durchgeführt wurde, die ersten vier Domleschger Sommerkonzerte – es folgten alljährlich mehrere Konzerte, an denen insgesamt rund 150 Interpreten teilnahmen, von Musikgrößen wie Bettina Boller, Endre Guran, Albrecht Riehlen und Mitsuko Shirai.

### Stille Erfolgsgeschichte

Die Erfolgsgeschichte im Stillen – grosses Aufhebens um ihre Veranstaltungen machten die Organisatoren nie – bezeichnet der Chronist Werner Roth-Bianchi als «Sommernachtstraum, der Wirklichkeit» geworden ist. Über all die Jahre ist es gelungen, die interna-



Lockt auch in seinem 30. Jahr wieder in Kirchen und öffentliche Räume: die Domleschger Sommerkonzerte, hier mit Intendant Wen-Sinn Yang. (Foto Nadja Simmen)

nationalen Musiker nicht nur zu einem Gastkonzert zu laden, sondern ihnen und dem Publikum zugleich die Möglichkeit zu bieten, sich auszutauschen. Da oftmals dafür gesorgt wurde, dass sich die Musiker über längere Zeit in der Region aufhielten, entstand jeweils eine intime Konzertatmosphäre. Aber auch einheimischen Musikschaffenden boten die Konzerte immer wieder eine Plattform, so etwa Risch Biert, Martin Derungs oder Josias Just.

Gründungsmitglied und Violinistin Ana Chumachenco – wie ihre Mitstreiter Oskar Lysy und das Ehepaar Hunziker anerkannte In-

terpreten – sorgte über rund 20 Jahre für die Programmierung der Konzertsreihe. Erst 1998 gab sie diese Aufgabe an den heutigen Intendanten Wen-Sinn Yang ab, ein gefragter Solocellist und Pädagoge etwa als Professor an der Musikhochschule München. Dieser sorgte für eine Ausweitung des Programms auf zeitgenössische Komponisten, was den Sommerkonzerten einen frischen Schub gab.

### Festival der Kammermusik

Bis heute sind die Domleschger Sommerkonzerte ein Festival der Kammermusik geblieben. Verein-

zelt wurden aber auch Orchesterwerke aufgeführt, dies meist in Zusammenarbeit mit den Orchestervereinen Thusis und Umgebung oder Chur, aber auch mit dem Zürcher Kammerorchester, der Camerata Bern oder der Bündner Kammerphilharmonie. Einen besonderen Höhepunkt erlebten die Sommerkonzerte 1994, als mit dem bekannten deutschen Schriftsteller Peter Härtling eine musikalische Schubert-Lesung gezeigt werden konnte. Seit dem Jahr 2004 findet sich auch ein Konzert für Kinder und Junggebliebene auf dem Programm (siehe auch den Kasten links).

## AUF EINEN BLICK

### Die Domleschger Sommerkonzerte 2008

● **Mittwoch, 16. Juli:** Musikalisches Schauspiel in der Aula Thusis, 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr: spielerische Einführung für Kinder und Junggebliebene. 16.30 Uhr: musikalisches Schauspiel «Der Teddy und die Tiere» von Michael Ende in einer Bearbeitung für Cellosextett mit Jeannot Hunziker, Wen-Sinn Yang, Hendrik Blumenroth, Indrek Leivategija, Sarah Wiederhold, Anna Khubashvili, Mareike Kirchner.

● **Samstag, 19. Juli:** Chorkonzert in der Kirche Tomils. 11 Uhr und 19 Uhr: Werke von Antonio Vivaldi, Michael Haydn, Joseph Eybler. Ausführende: Kirchenchor Concordia Ausserdomlesch, Orchesterverein Thusis und Umgebung; Leitung: Rico Caviezel; Solisten: Wen-Sinn Yang, Malte Refardt.

● **Sonntag, 20. Juli:** Konzert in der Kirche Scharans, 17 Uhr: «Kammermusik Beethoven plus», Werke von Ludwig van Beethoven, François Devienne, Ernst Kfierek. Ausführende: Anja Röhn, Taia Lysy-Refardt, Wen-Sinn Yang, Eduard Brunner, Malte Refardt.

● **Mittwoch, 23. Juli:** Galakonzert in der katholischen Kirche Thusis, 19 Uhr. Werke von Joseph Haydn, Fabian Müller, Peter Tschaikowsky, Wolfgang Amadeus Mozart. Ausführende: Kammerphilharmonie Graubünden, Leitung Marcus Bosch; Solisten: Ana Chumachenco, Taia Lysy, Wen-Sinn Yang, Adrian Oetiker.

● **Samstag, 26. Juli:** Festkonzert in der Mehrzweckhalle Paspels, 17 Uhr, mit anschliessender Jubiläumsfeier. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Isang Yun, Ludwig van Beethoven. Ausführende: Ana Chumachenco (Violine), Taia Lysy, Wen-Sinn Yang, Heinrich Braun, Eduard Brunner, Malte Refardt, Volker Grewel, Adrian Oetiker.

● **Sonntag, 27. Juli:** «Familienkonzert» in der Kirche Tomils, 17 Uhr. Werke von Joseph Haydn, Michael Spisak, Ludwig van Beethoven und anderen. Ausführende: Ana Chumachenco, Taia Lysy, Oscar Lysy, Daniel Lysy, Wen-Sinn Yang, Malte Refardt, Karl Kaiser.

► «Ein Sommernachtstraum, ...»

Kein Vorverkauf. Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn. Infos unter [www.dosoko.ch](http://www.dosoko.ch)

### Literatur

#### Autor Pristawkin gestorben

Der russische Schriftsteller und Vorkämpfer für die Rechte der Strafgefangenen, Anatoli Pristawkin, ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Das berichtete der Moskauer Radiosender «Echo Moskwa». Der Menschenrechtler hatte von 1992 bis 2001 die Begnadigungskommission geleitet, die Pristawkin selbst eine «Insel der Barmherzigkeit in einem Meer von Grausamkeit» nannte. (sda)

### Opera Viva

#### Guter Vorverkauf

Die Organisatoren der Opera Viva freuen sich über einen besonders guten Vorverkauf. Von den neun Vorstellungen sind diejenigen vom 2. August und 8. August ausverkauft, für die Aufführungen vom 26. Juli, 4., 6. und 10. August sind noch wenige Karten beim Ticket-service der Südostschweiz (Telefon 0848 84 80 84) erhältlich. Die Probenarbeiten der La Compagnia Rossini, dem Coro Opera Viva so-

wie dem Orchestra Giuseppe Verdi verlaufen planmässig, wie einer Mitteilung zu entnehmen ist. Am 24. Juli um 20.30 Uhr findet die öffentliche Generalprobe in Obersaxen Meierhof statt. Der Auftakt der Opera Viva Obersaxen erfolgt dann am Samstag, 26. Juli, um 20.30 Uhr mit der Premiere der Oper «L'elisir d'Amore» von Gaetano Donizetti. (bt)

Weitere Infos unter [www.operaviva.ch](http://www.operaviva.ch)

### Robert Walser

#### Zentrum und Werkausgabe

In Bern soll ein Robert-Walser-Zentrum entstehen. Die Stiftung, die den Nachlass des Schriftstellers verwaltet, trifft in Bern bessere Bedingungen an als in Zürich, dem jetzigen Standort. Die Berner Regierung unterstützt den Aufbau des Zentrums und zahlt 4,7 Millionen Franken an eine neue Werkausgabe. Ausserdem verspricht sich die Stiftung in Bern, wo der Schriftsteller einst lebte, eine «bessere Breitenwirkung» ihrer Tätigkeit, wie Regierungsrat Hans-Jürg Käser gestern auf Anfrage der Nachrichtenagentur SDA erklärte. (sda)

### Musik

#### «Volare»-Sänger gestorben

Der deutsch-italienische Schlagersänger Vittorio Casagrande ist im Alter von 74 Jahren gestorben. Der Sänger, der Italo-Pop-Hits wie «Volare» interpretierte, starb nach Angaben seiner Familie am Donnerstag in seinem Haus in München. Dies sagte eine Sprecherin des Westdeutschen Rundfunks gestern in Köln. Der im Veneto geborene Sänger kam mit zehn Jahren mit seiner Familie nach Deutschland und machte dort in den 1960er Jahren den italienischen Schlager populär. (sda)



## Davos im Jazz-Fieber

Das Jazz-Festival «Davos Sounds Good» hält derzeit ganz Davos im Rhythmus: Noch bis morgen Sonntagabend sind über 40 Konzerte zu hören. Vom Dorfsee über die Hotels bis zu Kirchen und Bahnwagen (Bild) wird alles gespielt, was möglich ist. Informationen zum Programm sind unter [www.davos-sounds-good.ch](http://www.davos-sounds-good.ch) zu erhalten. (zvg)